
+++ Information 6/18 +++

30. April 2018

Personalratswahlen 2018

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

nun ist es soweit, die Personalratswahlen stehen vor der Tür. In der letzten Zeit haben wir Euch/ Sie in unserer Zeitschrift und im Internet, aber auch in vielen Gesprächen über unsere Vorstellungen und Ziele für die nächste Zeit informiert.

Der Einsatz für diese Ziele lohnt sich !

Beweis dafür sind unter anderem die Erhöhung der JVA Zulage für alle Beschäftigten, aber auch das Bekenntnis zum Einsatz von Beamten im kürzlich veröffentlichten Justizvollzugskonzept. Beides hätte es ohne uns sicher so nicht geben. Die nächste Zeit wird sicher nicht einfacher.

Wir erinnern stellvertretend nur an die Erarbeitung eines Personalkonzepts für den Vollzug noch in diesem Jahr. Dort werden eine den Aufgaben entsprechende Personalbedarfsberechnung und Personalausstattung, die Erhöhung des Eingangsamtes im AVD auf A8, die Stellenbündelung von A7 bis A9, die Verwaltungsvorschrift zum Übergang des Personals zur JVA Zwickau- Marienthal sowie die Wiedereinführung des Anwärtersonderzuschlages neben vielen anderen Aspekten unsere zentralen Forderungen sein.

Wir würden uns freuen, wenn wir durch Eure/Ihre Stimme auch in den Personalvertretungen eine breite Legitimation für die Umsetzung unserer gemeinsamen Ziele erhalten würden.

Euer / Ihr BSBD- Landesvorstand

Anm.: Der Bund der Strafvollzugsbediensteten vertritt mit 16 eigenständigen Landesverbänden bundesweit die Interessen der 38.000 Bediensteten im Justizvollzug. Er ist mit rund 25.000 Mitgliedern die größte gewerkschaftliche Organisation der Beschäftigten im Justizvollzug der Bundesrepublik Deutschland. Besonders wegen der seit 01. Januar 2008 veränderten Länderkompetenzen ist eine länderübergreifende Zusammenarbeit der BSBD Landesbünde notwendig. Die Gewerkschaftsarbeit in den Bundesländern kann einer ländergrenzenübergreifenden Zusammenarbeit, mit einem umfangreichen Informations- und Erfahrungsaustausch der Ministerien und Justizminister, welche nach wie vor zweimal jährlich organisierte Amtschefkonferenzen und Justizministerkonferenzen abhalten, nicht nachstehen.

Dies unterscheidet uns von anderen berufsständischen Vertretungen im Vollzug.